



Frankreich: Handyverbot an Schulen ist möglich



Was bewegt den französischen Bildungsminister Jean-Michel Blanquer, in Schulen ein Handyverbot für Kinder bis 15 Jahren einzuführen?

Ab September 2018, mit Beginn des neuen Schuljahres, will die französische Regierung an den Schulen (bis einschl. Mittelstufe) ein absolutes Handyverbot einführen. Die Schüler dürfen ihre Handys zwar noch mitbringen, müssen diese aber in Schließfächern einschließen oder in ihrer Tasche verstaut lassen – auch in den Pausen. Erst wenn die Schüler im Alter von 15 Jahren in die Oberstufe wechseln, sollen sie ihre Handys wieder im Schulalltag benutzen dürfen. Bildungsminister Jean-Michel Blanquer begründet das geplante Gesetz mit Studien zur Gesundheit. Es sei schädlich für jüngere Kinder, vor einem Bildschirm zu sitzen, erklärte er. Wenn denn Handys für Kinder schädlich sind, warum ziehen andere Länder, wie Deutschland, nicht nach und tun es Frankreich gleich?

von uw. / mhn.

Quellen:

<https://rtlnext.rtl.de/cms/absolutes-handyverbot-anfrankreichs-schulen-bis-zur-mittelstufe-geplant-4137258.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Schule - Entwicklungen in Schulen - www.kla.tv/Schule

#Frankreich - www.kla.tv/Frankreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.